

Pressemitteilung

Siegerehrung 34. Wettbewerb für Schülerzeitungen

„Ihr seid richtig gut!“ – Großes Lob für die ausgezeichneten Schülerzeitungsredaktionen

(Düsseldorf, 27. August 2015) Großes Lob und prominente Hochachtung gab es anlässlich der Siegerehrung des 34. Schülerzeitungswettbewerbs der rheinischen Sparkassen für die besten Jung-Redakteurinnen und –Redakteure im Rheinland. „Ihr seid richtig gut und steht deswegen zu recht auf dieser Bühne. Wenn ich sehe, mit welchem Engagement Ihr Eure eigene Schülerzeitung produziert und Artikel schreibt, dann brauche ich mir um die Zukunft der Zeitung wohl keine Sorgen zu machen. Schülerzeitungen sind für das gesamte Schulleben ein wichtiges Instrument der Meinungsbildung und des Austauschs.“, so Sylvia Löhrmann, Schulministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, die gemeinsam mit dem Peter Toussaint, Mitglied der Chefredaktion der Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung, und Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Auszeichnungen in Düsseldorf vornahm.

Michael Breuer zeigte sich beeindruckt von der Bandbreite der Themen, die die jungen Journalistinnen und Journalisten behandelt haben. „Ihr habt bewiesen, dass Ihr Euch kritisch mit Eurer Umgebung auseinandersetzt. Das ist es, was eine demokratische Gesellschaft braucht: junge Menschen, die kritisch hinterfragen und keine Scheu haben, dies meinungsfreudig kund zu tun. Weiter so!“ Peter Toussaint, der in diesem Jahr gemeinsam mit Michael Breuer Gastgeber der Preisverleihung war, ergänzte: „Das zeigt zudem die hohe Qualität, die diesen Wettbewerb seit Jahren auszeichnet – junger Journalismus auf erstklassigem Niveau.“

Sparkassen.
Gut für das Rheinland.

Rheinischer Sparkassen-
und Giroverband
Kirchfeldstraße 60
40217 Düsseldorf

presse@rsgv.de

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Notker Becker
Telefon 0211 3892-232
mobil: 0160 977 03 751
notker.becker@rsgv.de

Margareta Rieck
Telefon 0211 3892-234
margareta.rieck@rsgv.de

Pressemitteilung

Beim Hauptwettbewerb (Klassen 5 bis 12) gewann die Zeitung „GETnews“ der Gesamtschule Emschertal, Duisburg, den ersten Preis und damit 2.000 Euro. Vorjahressieger „Notenfrei“ der Karl Kisters Realschule, Kleve, belegte den zweiten Platz und erhielt 1.500 Euro. Der dritte Platz (1.000 Euro) ging an „Grenzgänger“ des Städtischen Gymnasiums in Goch. Platz vier und fünf mit Preisgeldern im Wert von 750 beziehungsweise 500 Euro belegten „Kogel Street News“, Hauptschule Kogelshäuserstraße, Stolberg, und „hackbrett“, Mercator Gymnasium in Duisburg.

Im Wettbewerb der Grundschulen eroberte die Redaktion der „Grimmsalasin“, ehemals bekannt unter dem Namen „Grimm Kids“, den ersten Platz zurück und erhielt damit 700 Euro. Damit verdrängte die Zeitung der Gebrüder Grimm Schule aus Moers den Sieger vom letzten Jahr, die „Tigerpost“ der Regenbogenschule Happerschoß, Hennef, in dieser Wettbewerbsrunde auf den zweiten Platz (400 Euro). Der „Maulwurf“ aus Kreuzau von der Katholischen Grundschule Stockheim schaffte es auf den dritten Platz (300 Euro). Die Plätze vier und fünf (jeweils 250 Euro) belegten die Schülerzeitungen „Alles in EINEM TINTENKLECKS“, Katholische Grundschule Langerwehe, sowie „FRODSLE“, Katholische Grundschule Elsdorf.

Bei den Förderschulen erhielten jeweils 500 Euro die Redakteurinnen und Redakteure von: „Schoolnews“, LVR Rheinische Förderschule, Linnich, „Hugo“, Hugo-Kükelhaus-Schule, Wiehl, „Spektakulär“, Franz-Marc-Förderschule, Düsseldorf, „Alfterer Superzeitung“, Vorgebirgsschule Alfter, und „Helen Keller Geister“ der Helen-Keller-Förderschule in Essen.

Die Sieger in den ersten beiden Hauptkategorien „GETNews“ und „Grimmsalasin“ sowie die „Alfterer Superzeitung“ sind automatisch nominiert für den jetzt beginnenden Wettbewerb der Länder.

Pressemitteilung

Über 1.500 Nutzerinnen und Nutzer schauten sich auf facebook die Vorschläge der Jury für das beste Cover an. Das Votum des Publikums und damit den Preis gewinnen konnte „Schulgeflüster“, Friedrich-Albert-Lange-Kolleg in Duisburg (250 Euro).

Den ersten Platz in der Kategorie der „Online-Zeitungen“ belegte die Redaktion „viewpoint@GAM“ des Gymnasium Adolfinum, Moers (800 Euro).

Sonderpreise im Wert von jeweils 250 Euro vergab die Jury an die Redaktion von „Rampenlicht“ aus Mönchengladbach (Senkrechtstarter im Bereich Online-Zeitungen), an „Kogel Street News“, Stolberg (für den Themenschwerpunkt „Gegen Extremismus“), an die Redaktion „Naseweis“ von der Erich Kästner Grundschule, Wegberg (für den Themenschwerpunkt „Gefühle“). Insgesamt gab es in der Wettbewerbsrunde Preise im Wert von 15.000 Euro für die teilnehmenden Schülerzeitungsredaktionen.

Im Winter startet die 35. Runde des Schülerzeitungswettbewerbs. Die Sparkassen und die beteiligten Tageszeitungen werden rechtzeitig darüber informieren. In der Zwischenzeit findet sich Näheres zum Wettbewerb auf www.facebook.de/schuelerzeitungswettbewerb.